

Berichtigte Wettbewerbsbekanntmachung

Interdisziplinärer Ideen- und Realisierungswettbewerb zur Revitalisierung der ehem. Porzellanwerke der Firma Winterling Porzellan AG in den Städten Kirchenlamitz und Schwarzenbach a.d.Saale mit vorgeschaltetem Auswahl- und Losverfahren

Hinweis: Die Änderungen in der Wettbewerbsbekanntmachung sind im Schriftbild entsprechend hervorgehoben.

Auslober

Die Städte Kirchenlamitz und Schwarzenbach a.d.Saale, vertreten durch den 1.Bürgermeister der Stadt Kirchenlamitz, Herrn Weiß, Marktplatz 3 in 95158 Kirchenlamitz.

Beauftragt mit der Durchführung und Ansprechpartner ist das Büro für Städtebau und Architektur Dr. Holl, Würzburg, Tel. 0931/419983, Fax 0931/4199845, E-mail: buero.dr.holl@arcor.de.

Vorhaben

Gegenstand des interdisziplinären Ideen- und Realisierungswettbewerbs ist die Erstellung eines integrierten, standörtlich und regional abgestimmten Nutzungs- und Entwicklungskonzeptes für die beiden ehemaligen Porzellanwerke der Firma Winterling in den Nachbarstädten Kirchenlamitz und Schwarzenbach a.d.Saale. In diesem sind städtebauliche, Marketing- und immobilienökonomische Aspekte zu einem gemeinsamen, umsetzungsorientierten Konzept zusammenzuführen.

Wettbewerbsart

Der Wettbewerb wird auslobt als interdisziplinärer begrenzt offener, einstufiger Ideen- und Realisierungswettbewerb nach GRW mit vorgeschaltetem Auswahl- und Losverfahren. Die Zahl der Wettbewerbsteilnehmer wird auf 49 begrenzt, das Verfahren ist anonym.

Zulassungsbereich

Der Zulassungsbereich umfasst die Bundesrepublik Deutschland und den Geltungsbereich des EWR-Abkommens sowie die Vertragsstaaten des WTO-Abkommens. Die Wettbewerbssprache ist deutsch.

Teilnahmeberechtigung

Der Wettbewerb wird ausgeschrieben für Arbeitsgemeinschaften von Stadtplanern/Architekten und Immobilienökonom/Marketing-Fachleuten. **Die Zusammenarbeit ist bindend vorgeschrieben.**

Als Stadtplaner bzw. Architekten sind nur zugelassen

- natürlichen Personen, die gemäß den Rechtsvorschriften ihres Heimatlandes zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt oder Stadtplaner befugt sind (Richtlinien 85/384 und 89/46 EWG)

- juristischen Personen, deren satzungsgemäßer Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist, die der Wettbewerbsaufgabe entsprechen. Der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person und der/die Verfasser der Wettbewerbsarbeit müssen die an die natürlichen Personen gestellten Anforderungen erfüllen

Als Immobilienökonom/Marketing-Fachleute sind nur zugelassen

- natürliche oder juristische Personen, die selbstständig ohne Verbindung zu Ausführungs- und Lieferinteressen sind

Auswahlverfahren

Es ist eine schriftliche Bewerbung der Arbeitsgemeinschaften unter Verwendung eines Formblattes und der Beigabe von 2 DIN A4-Seiten einzureichen. Auf jeweils 1 Seite sind durch geeignete Abbildung und Darstellung ein vergleichbares Revitalisierungsprojekt sowie ein Projekt im Bereich Immobilienökonomie / Immobilienmarketing darzustellen. Bewerbungen ohne Referenzbeispiele können nur für die Kategorie B berücksichtigt werden, sofern sie deren sonstige Anforderungen berücksichtigen.

Das Formblatt kann per Fax oder E-Mail bei dem wettbewerbsbetreuenden Büro angefordert werden. Die Bewerbung ist bei der angegebenen Adresse der Stadt Kirchenlamitz einzureichen.

Aus den eingegangenen Bewerbungen wählt unter Beachtung der Auswahlkriterien ein Gremium die Bewerber aus, die am Losverfahren teilnehmen. Dem Gremium an gehören:

- Herr BD Schötz – Architekt, Regierung von Oberfranken
- Herr Rieß – Marketing-Experte, Marketing-Club Oberfranken
- Herr Schwarz – 2. Bürgermeister Stadt Kirchenlamitz
- Herr Seuß – 2. Bürgermeister Stadt Schwarzenbach
- Herr ORR Steiner – Jurist, Regierung von Oberfranken

Es werden 2 Lostöpfe gebildet:

In der Kategorie A – Arbeitsgemeinschaften mit den geforderten Referenzen – werden 30 Bewerber gelost.

In der Kategorie B – Arbeitsgemeinschaften mit Berufsanfänger (Diplom nicht vor dem 1.1.2000) / kleine Büros mit maximal 4 technischen Mitarbeitern einschl. Inhaber – werden 10 Bewerber gelost.

Für die Bewerbung in die Kategorie B müssen beide Teilnehmer der Arbeitsgemeinschaft die Anforderung Berufsanfänger / kleines Büro erfüllen. Gemischte Arbeitsgemeinschaften (Büro mit Referenzen und Berufsanfänger / kleines Büro) werden der Kategorie A zugeordnet. Im Bewerbungsformblatt ist die Kategorie des Bewerbers anzugeben.

Für die Bewerbung sind für die jeweiligen Kategorien folgende Unterlagen vorzulegen:

Kategorie A

- ausgefülltes und unterschriebenes Bewerbungsformblatt
- Referenz Revitalisierungsprojekt
- Referenz Immobilienentwicklungs- und Marketingkonzept

Kategorie B

- ausgefülltes und unterschriebenes Bewerbungsformblatt
- Diplomurkunde **oder** Eigenerklärung kleines Büro (Architekt/Stadtplaner)
- Diplomurkunde **oder** Eigenerklärung kleines Büro (Immobilien-/Marketingexperte)

Hinweis: Zweck bei den einzureichenden Unterlagen für die Kategorie B ist der Nachweis, dass es sich bei den Bewerbern um Berufsanfänger bzw. kleine Büros handelt. Dieses kann für den Immobilien- und Marketingbereich bei sonstigen Qualifikationen auch allgemein über eine Eigenerklärung erfolgen.

Sofern es sich um eine gemischte Arbeitsgemeinschaft (Erfahrens Büro und Berufsanfänger/kleines Büros) handelt, sind die jeweils für die Kategorien A bzw. B angeforderten Unterlagen einzureichen.

Zusätzlich sind neun Arbeitsgemeinschaften eingeladen

- Beer Architekten, Weiden / rrv, Bayreuth
- Bogevischs Büro – hofmann ritzer architekten, München / Luber, München
- DIE HALLE architekten – m.scheffler, Hof / Rödl & Partner, Hof
- Gras* Gruppe, Darmstadt / ZornWerbung, Darmstadt
- Kuchenreuther Liebl Plass – Architekten, Marktredwitz / QIM Projekt, Marktredwitz
- kyrein planungsgesellschaft mbH, München / REALACE, Berlin
- Machleidt & Partner, Berlin / GfK, Hamburg
- Pesch & Partner, Stuttgart / CIMA, München
- *weber+würschinger Architekten, Berlin / TPA Agentur für Kommunikationsdesign, Berlin*

Von den Wettbewerbsteilnehmern ist vor Versendung der Wettbewerbsunterlagen dem wettbewerbsbetreuenden Büro eine Schutzgebühr von 100 € in Form eines Verrechnungsschecks zuzusenden. Die Schutzgebühr wird den Wettbewerbsteilnehmern erstattet, die eine den Anforderungen entsprechende Wettbewerbsarbeit eingereicht oder die Wettbewerbsunterlagen bis zum 17.01.2008 unbeschädigt zurückgegeben haben.

Preisgericht

Dem Preisgericht gehören an:

- Herr Prof. em. Sieverts – Architekt und Stadtplaner, Bonn
- Herr Prof. Albers – Architekt, FH Potsdam
- Herr Prof. Dr. Falk – Immobilien-Experte, Universität München
- Herr Prof. Dr. Sonnenborn – Marketing-Experte, FH Hof
- Frau LBDin Gräßel – Regierung von Oberfranken

Termine

Tag der Bekanntmachung / Beginn der Bewerbungsfrist	09.10.2007
Einsendeschluss Bewerbungsverfahren	14.12.2007
Auswahlgremium / Auswahl der Teilnehmer	18.12.2007
Ausgabe der Wettbewerbsunterlagen	07.01.2008
Einsendeschluss Rückfragen	17.01.2008
Kolloquium	24.01.2008
Ortsbesichtigung	24./25.01.2008
Abgabe der Wettbewerbsentwürfe	11.04.2008
Sitzung des Preisgerichtes	28./29.04.2008

Preise und Ankäufe

Es werden Preise und Ankäufe in Höhe von 60.000 € ausgelobt.

Weitere Bearbeitung

Die Wettbewerbsauslober verpflichten sich, für die weitere Umsetzung des Revitalisierungsprojektes unter Würdigung der Empfehlungen des Preisgerichtes einen der Preisträger mit der weiteren Bearbeitung eines räumlichen Rahmenkonzeptes und eines Umsetzungs- und Marketingkonzeptes zu beauftragen.

Die Wettbewerbsteilnehmer verpflichten sich, im Fall einer weiteren Beauftragung durch die Auslober, die weitere Beauftragung zu übernehmen und durchzuführen.

Kirchenlamitz, den 22.11.2007